



Schwerpunkt Energie- wende: Postfossiler Ökolandbau 11–33

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn die ganze Gesellschaft umdenkt. Die Biolandwirtschaft hat die beste Voraussetzung, hier eine Schlüsselrolle als Vorreiter und nachhaltiger Energieproduzent einzunehmen. **Michael Narodoslawsky** und seine **Kollegen** werfen einen Blick in die Zukunft. | Zwar arbeiten Ökohöfe ohnehin schon sparsamer als konventionelle Betriebe. Wie aber gerade bei der Bodenbearbeitung noch Energie eingespart werden kann, zeigen **Christian Schader** und seine **Mitautoren**. | Dass Biolandwirte ihre Einsparpotenziale überhaupt erkennen, dafür sorgt die Energieberatung des Forschungsinstituts FiBL. **Andreas Thommen** erläutert, inwieweit Energiefragen wichtige Betriebsentscheidungen beeinflussen. | Wie so eine Beratung in Baden-Württemberg aussieht, beschreiben **Carla Schied** und **Werner Schmid**. | Umdenken heißt manchmal auch, alte Konzepte neu zu entdecken. **Peter Herold** und **Benjamin Blumenstein** erklären, warum der Einsatz von Arbeitspferden heute so modern ist wie nie. | Mit einem Instrument hat Deutschland bereits Vorreiterqualitäten bewiesen: mit dem EEG. Warum die jüngste Novelle eher enttäuschend ausfiel, beschreibt **Volker Eidems**. | Innovativ zeigt sich die Universität Kassel: **Benjamin Blumenstein** und **Kollegen** erklären, wie aus Biomasse minderer Qualität Festbrennstoff und Strom wird. | Wie seine Vision einer postfossilen Ökolandwirtschaft aussieht, umreißt **Heinrich Graf von Bassewitz** im Interview. | Weiterführende Literatur und Informationen zum Thema bietet der **Schwerpunkt-Service**.

Unser Titelbild:

Die Energiewende wird nicht nur die Landwirtschaft, sie wird auch die Landschaft verändern. (Foto: istockphoto.com/narvikk)



Inhalt

EDITORIAL

3 **Energiewende 2.0** | Uli Zerger

AKTUELL

6 **In Kürze**

10 **Personalia**

SCHWERPUNKT

Energiewende: Postfossiler Ökolandbau

12 **Einführung**

Was bedeutet die Energiewende für die Landwirtschaft? | Michael Narodoslawsky, Michael Eder und Karl-Heinz Kettl

15 **Energieverbrauch**

Sparsamer durch reduzierte Bodenbearbeitung | Christian Schader, Matthias Samuel Meier und Paul Mäder

19 **Beratung**

Energiefragen als Teil der Nachhaltigkeitsberatung | Andreas Thommen

21 **Bildungskonzept**

Energieberatung für Landwirte in Baden-Württemberg | Carla Schied und Werner Schmid

22 **Einsatz von Arbeitspferden**

Eine zukunftsweisende Alternative | Peter Herold und Benjamin Blumenstein

24 **EEG-Novelle**

Gut gemeint | Volker Eidems

27 **Alternative Bioenergie**

Strom und Brennstoff vom Ökogrünland | Benjamin Blumenstein, Michael Wachendorf, Lutz Bühle und Detlev Möller

30 **Interview mit Heinrich Graf von Bassewitz**

„Kreisläufe auch zur Energiegewinnung nutzen“ | Minou Yussefi-Menzler

32 **SÖL-Grafik**

33 **Service**

THEMEN

Pflanzenbau & Tierhaltung

34 Standpunkt

Tilling: Für den Ökolandbau nicht akzeptabel |

Klaus Peter Wilbois

36 Glyphosat

Wachsendes Risiko für Mensch und Natur | Steffi Ober

39 Tiergesundheit

Mit Strategie zu gesünderen Milchkühen |

Solveig March, Jan Brinkmann und Christoph Winckler

Verarbeitung & Handel

42 Hefeextrakt

Wertvolle Zutat oder Geschmacksverstärker? |

Alexander Beck und Annette Weber

45 Spekulation mit landwirtschaftlichen Gütern

Die Zeche zahlen Bauern und Konsumenten |

Nikolai Fuchs

Ernährung & Gesundheit

40 Interview mit Alexander Gerber

„Zurzeit haben wir einen quasi rechtsfreien**Raum“ |** Marion Morgner

Politik & Gesellschaft

50 Standpunkt

Über den kritischen Umgang mit Kritik |

Robert Hermanowski

52 Interview mit Marianne Nobelmann

„Junglandwirte auf dem Weg in die Praxis**begleiten“ |** Johanna Schüßler

Natur & Umwelt

54 Agroforstwirtschaft

Umweltleistungen von Bäumen in der offenen**Agrarlandschaft |** Felix Herzog

SERVICE

57 SÖL

58 FiBL

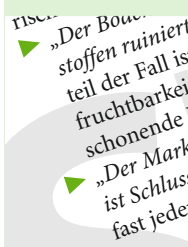
59 IFOAM

60 Literatur

63 Termine

65 Bestellseite

66 Vorschau & Impressum



34 Die Natur verbessern?

Für die einen ist es der Königsweg hin zu robusten Pflanzen und mehr Ertrag. Für die anderen nur eine neue Art, die Natur zu missbrauchen. **Klaus Peter Wilbois** erklärt, warum seiner Meinung nach „Tilling“ im Ökolandbau nichts zu suchen hat.

36 Glyphosateinsatz: Ein Teufelskreis

Rund um den Globus setzen Landwirte Glyphosat auf gentechnisch veränderten Kulturen ein. Doch wer einmal mit dem Herbizid angefangen hat, braucht immer mehr. **Steffi Ober** beschreibt, was der Wirkstoff in der Natur anrichtet.

45 Das Geschäft mit den Nahrungsmitteln

Die Spekulanten haben den Agrarmarkt entdeckt. Immer mehr Geld ist im Umlauf und die Preise gehen auf Berg- und Talfahrt. Warum gerade der Ökolandbau dieser Entwicklung etwas entgegensetzen kann, erklärt **Nikolai Fuchs**.

50 Kritik muss erlaubt sein

Die Biolandwirtschaft ist kein stagnierender Zustand – sie ist ein Prozess. Weil sie sich ständig entwickeln und weiterverbessern kann und will, muss sie ihren Kritikern eigentlich dankbar sein, davon ist **Robert Hermanowski** überzeugt.

54 Landwirtschaft in Etagen

Unter lockerem Baumbestand bleibt genügend Licht und Platz für Grasland, Ackerbau oder Gemüse. Warum diese gar nicht so neue Idee der Agroforstwirtschaft eine nachhaltige Antwort auf drängende Fragen unserer Zeit ist, erklärt **Felix Herzog**.